

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

GAS WOK HERD GWHK1



ggm **gastro**
INTERNATIONAL

ALLGEMEINES

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Für eine korrekte Anwendung und zufriedenstellende Wirkung lesen Sie bitte vor dem Gebrauch die Anleitung sorgfältig durch.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

WARNUNG: Die Installation des Gerätes muss von einer autorisierten Person durchgeführt werden.

WARNUNG: Das Gerät muss geerdet sein.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Gefahr von Explosion/Brand besteht.

MONTAGE

Aufstellung

- Die Installation und Einstellung des Geräts sollte von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Stellen Sie das Gerät unter eine gefilterte Abzugshaube, um Gerüche und Dämpfe, die während des Kochens entstehen können, zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der mindestens 10 cm von der Seiten- oder Rückwand entfernt ist, um übermäßige Temperaturerhöhungen zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche (Abbildung A).
- Entfernen Sie die Schutzfolie. Reinigen Sie die auf dem Gerät verbliebenen Klebpartikel mit einem geeigneten Reinigungsmittel.
- Halten Sie brennbare Materialien von dem Gerät fern.
- Das Gerät muss in einem Abstand von mindestens 10 cm zur Wand aufgestellt werden.
-
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden. (Abbildung 2)

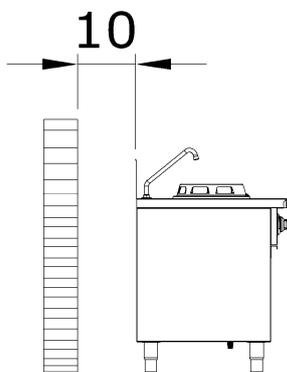


Abbildung 1

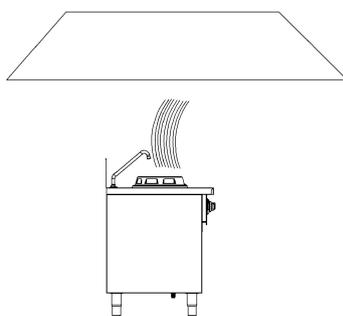


Abbildung 2

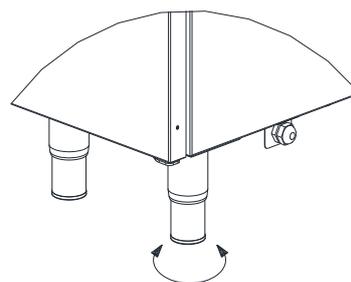


Abbildung A

GASANSCHLUSS

- Das Gerät muss gemäß den nationalen und lokalen Gasnormen des jeweiligen Landes angeschlossen werden.
- Das Gerät sollte niemals direkt an die Gasflasche angeschlossen werden.
- Die Gaseinlässe des Geräts sind auf dem Gehäuse mit dem Aufkleber "GAS" gekennzeichnet.
- Der Gasanschluss sollte mit einem flexiblen Metallrohr und einem Kugelhahn mit geeignetem Durchmesser ausgeführt werden. Der Kugelhahn sollte an einer leicht zugänglichen Stelle montiert werden.
- Der flexible Anschlusschlauch sollte regelmäßig alle 5 Jahre ausgetauscht werden.
- Mögliche Gasleckagen sollten nach dem Anschluss des Gaseingangs überprüft werden.
- Wenn eine Flüssiggasflasche (2 kg, 12 kg, 24 kg, 45 kg) an das Gerät angeschlossen wird, sollte ein Regler verwendet werden
- Das Gerät muss mit dem auf dem Typenschild angegebenen und eingestellten Gas und Druck betrieben werden.

ACHTUNG: Alle Einstellungen und Änderungen an der Gasinstallation und am Gasanschluss des Geräts müssen von autorisierten Personen vorgenommen werden.

INBETRIEBNAHME

- Wenn das Gerät an den Gasanschluss angeschlossen ist, muss das Gaseinlassventil geschlossen werden.
- Austausch der Einspritzdüsen (Abbildung B), (Abbildung C), (Abbildung D)
 - a. Demontieren Sie nacheinander das Wok-Eisen (1), die Halterung (2), die Schublade (3) und den Knopf (4),
 - b. Demontieren Sie den Bolzen des Wasserhahns (5) und die Frontplatte (6),
 - c. Demontieren Sie den Gasschlauch (7) und die L-Halterung (8),
 - d. Montieren Sie die Einspritzdüse (9),

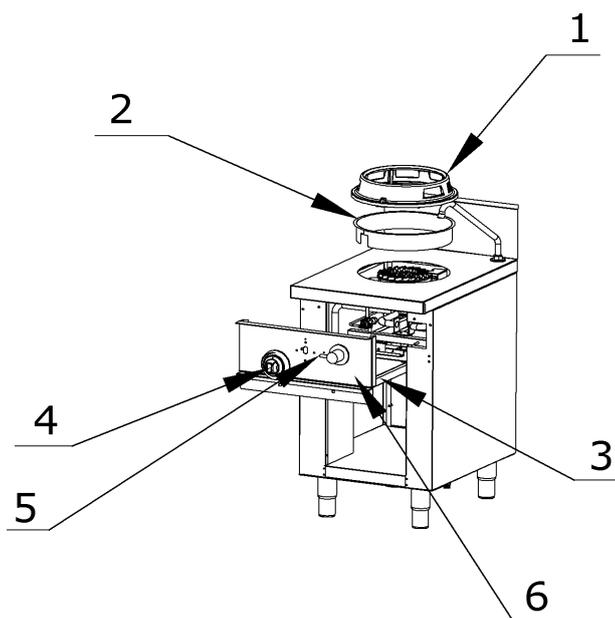


Abbildung B

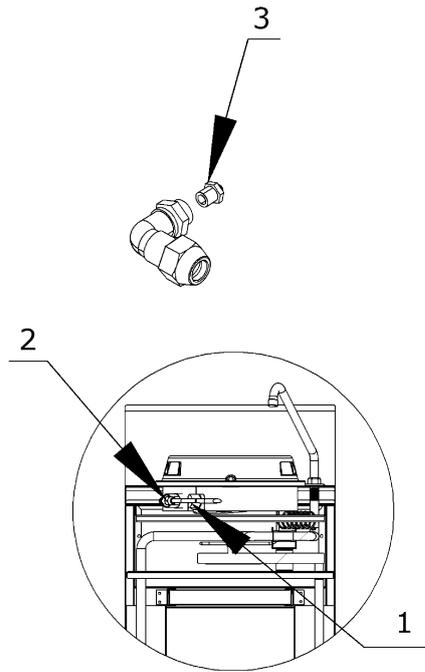


Abbildung C

- e. Demontieren Sie das Thermoelement,(10)
- f. Demontieren Sie den Gasschlauch und setzen Sie die entsprechende Einspritzdüse ein. (11)

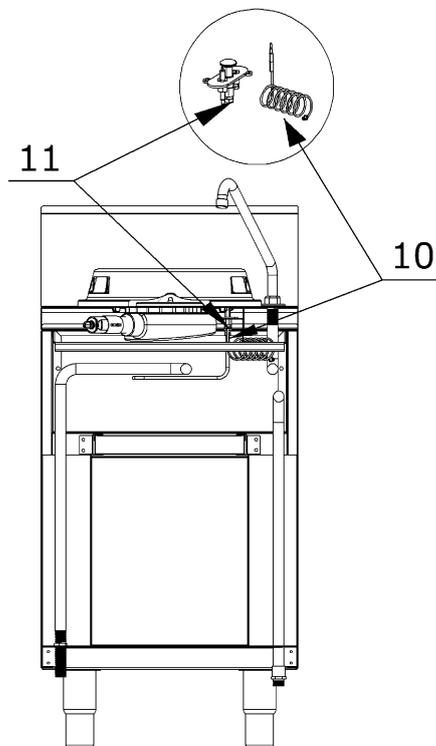


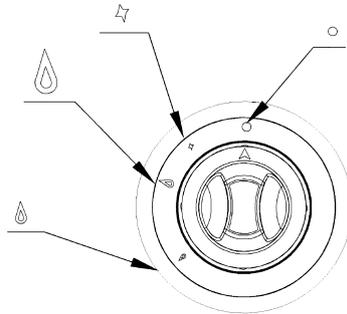
Abbildung D

BENUTZERHINWEISE

- Die Gashähne sind mit Sicherheitsventilen ausgestattet. Wenn die Flamme aus irgendeinem Grund erlischt, wird der Gasfluss automatisch unterbrochen.
- Die untere Ölwanne des Geräts sollte während des Betriebs nicht entfernt werden.
- Der Gashahn sollte nicht offen gelassen werden.

BEDIENUNG

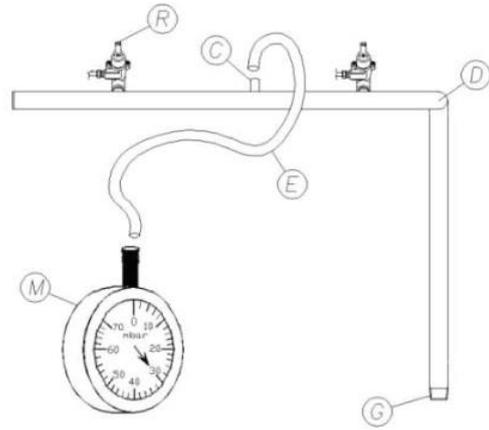
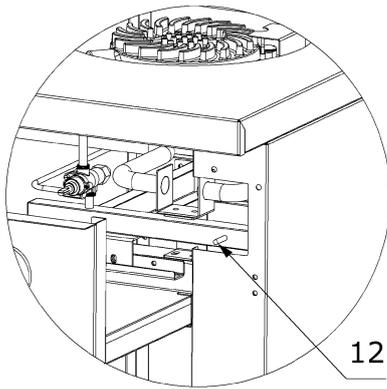
- Drehen Sie das Hauptgasventil auf.
- Drehen Sie das Gasventil in die Zündposition "  " und zünden Sie die Zündflamme mit einer externen Feuerquelle durch den Schlitz an der Seite des Brenners.
- Nachdem die Zündflamme gezündet wurde, halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt (mindestens 10 Sekunden), damit sich das Ventil ausreichend erwärmt.
- Der Drehkopf kann auf maximale  oder minimale Flamme  eingestellt werden.
- Wenn das Gerät zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, halten Sie den Drehknopf vor dem Zünden eine Weile in der Zündposition, um die Luft im Gassystem zu evakuieren.



- Wenn Sie das Gasventil auf die Zündposition "  " einstellen, wird nur die Zündflamme gezündet.
- Das Gerät wird durch Drehen des Drehknopfes auf die Position "0" ausgeschaltet.

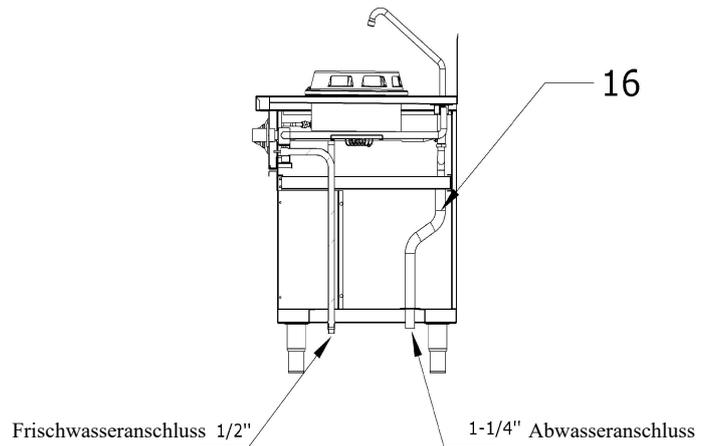
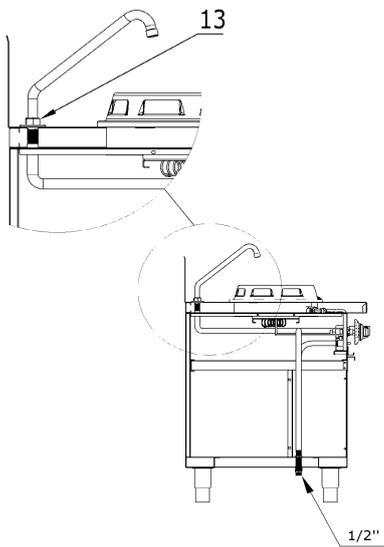
NENNWÄRMEBELASTUNG UND DRUCKMESSUNG

- Um den Gasdruck zu messen, entfernen Sie die Frontplatte mit einem geeigneten Werkzeug. Verwenden Sie einen Prüfnippel (13).
- Der autorisierte Fachmann sollte bei der Erstinbetriebnahme die Nennwärmebelastung des Geräts überprüfen und ggf. entsprechende Änderungen vornehmen.
- Bitte versuchen Sie nicht, die Wärmeeffizienz oder die Wärmebelastung des Geräts zu erhöhen.
- Überprüfen Sie die Wärmebelastung mit Hilfe des Gaszählers. Messen Sie sorgfältig die Gasmenge, die das Gerät bei maximalem Wirkungsgrad in der jeweiligen Zeiteinheit verbraucht.
- Vergleichen Sie den gemessenen Wert mit den Angaben im Abschnitt "Technische Daten". Der zulässige Abweichungswert beträgt $\pm 5\%$.
- Wenn die Messabweichung höher ist, prüfen Sie den Durchmesser der Einspritzdüsen und den Gasdruck. Wenn der Gasdruck mit dem Flüssigkeitsmessgerät des Netzes gemessen werden soll, gehen Sie wie folgt vor:
 - Nachdem Sie die Abdeckung „C“ entfernt haben, schließen Sie den Schlauch „E“ an das Manometer „M“ an.
 - Messen Sie den Anschlussdruck: Wenn der gemessene Wert außerhalb der angegebenen Werte liegt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Gaslieferanten, um eine Lösung für das Problem zu finden.
 - Installieren Sie bei Bedarf einen Druckregler.
 - Lösen Sie nach der Druckmessung den Schlauch "E" und bringen Sie die Abdeckung "C" wieder an.
 - Montieren Sie alle Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge.

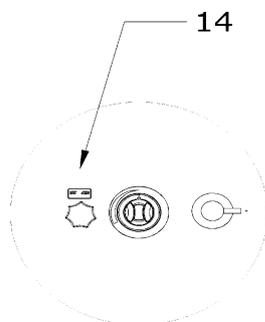


WASSERANSCHLUSS

- Montieren Sie das Rohr des Wasserhahns (13). Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, ohne den Wasseranschluss (16) zu reinigen.



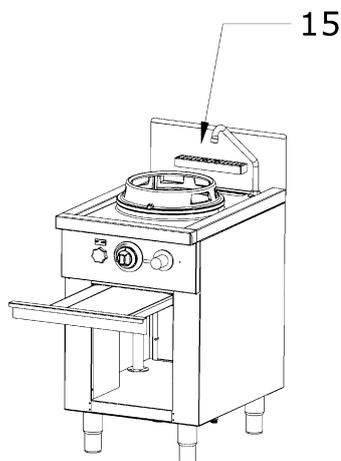
- Drehen Sie das Ablassventil nach rechts (geschlossen) oder links (geöffnet).



REINIGUNG UND WARTUNG

Reinigung

- Führen Sie niemals Wartungsarbeiten durch, ohne das Hauptgasventil des Geräts zu schließen.
- Wischen Sie das Gerät mit einem Tuch ab.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und Werkzeuge, die die Oberfläche des Geräts zerkratzen könnten.
- **Reinigen Sie das Gerät nicht mit Druckwasser oder Dampf.**
- Entfernen Sie die unteren Ölwannen und Ofenroste und reinigen Sie sie täglich mit warmem Wasser und Seife.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Oberflächen mit einer dünnen Schicht Vaseline bestrichen werden.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um es einsatzbereit zu halten und die Nutzungsdauer zu verlängern.
- Führen Sie eine regelmäßige Reinigung durch und beachten Sie die entsprechenden Warnhinweise:
- Vergewissern Sie sich, dass das Gasabsperrentil geschlossen ist und die Drehknöpfe der Brenner in der Position "Aus" (●) stehen.
- Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.
- Prüfen Sie, ob die Löcher des Brenners verstopft sind. Falls erforderlich, verwenden Sie Scotch Brite, um Ablagerungen zu entfernen, ohne die Zündvorrichtung zu beschädigen.
- Verwenden Sie keine säurehaltigen Lebensmittel wie Essig, Salz, Zitrone usw., da sie das Gerät beschädigen können.
- Entfernen Sie während der Reinigung das Abwassersieb und reinigen Sie die darin befindlichen festen Speisereste, um eine Verstopfung der Öffnung zu vermeiden.



Wartung

- Verwenden Sie keine säurehaltigen Lebensmittel wie Essig, Salz, Zitrone usw.
- Wenden Sie sich im Falle einer Störung an den technischen Dienst. Bevor Sie sich an den technischen Dienst wenden, beachten Sie bitte die Hinweise zur Fehlersuche.
- Wenn die Werte mit den angegebenen Werten nicht übereinstimmen, ist eine korrekte Funktion und Inbetriebnahme des Geräts nicht möglich. Lassen Sie die Gasleitung durch den technischen Dienst überprüfen (Gasleitung, Ventile und Gasdruckregler prüfen), wenden Sie sich ggf. an den Gaslieferanten.

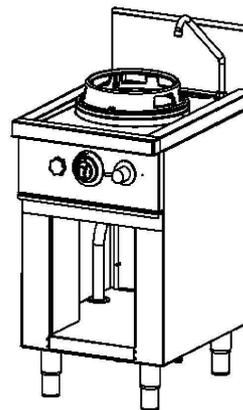
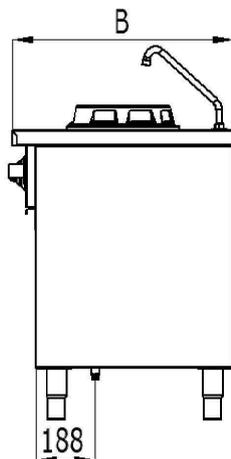
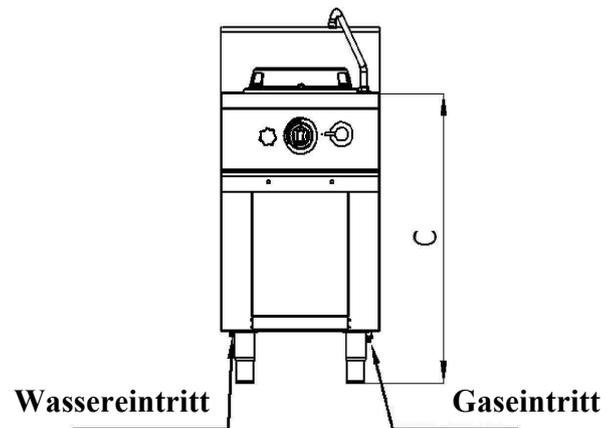
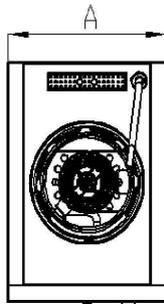
LAND		KATEGORIEN	GAS-TYP	GASDRUCK (mbar)
AT	Österreich	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20-50/50
BE	Belgien	II2E+3+	G20/G25 - G30/G31	20/25 - 28- 30/37
BG	Bulgarien	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20-30/30
CH	Schweiz	II2H3+ II2H3B/P	G20 - G30/G31 G20-G30/G31	20-28-30/37 20-50/50
CY	Zypern	II2H3+ II2H3B/P	G20 - G30/G31 G20-G30/G31	20-28-30/37 20-30/30
CZ	Tschechien	II2H3+	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
DE	Deutschland	II2ELL3B/P	G20 - G25 - G30/G31	20 - 20 - 50/50
DK	Dänemark	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20
EE	Estland	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20
ES	Spanien	II2H3+	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
FI	Finnland	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20
FR	Frankreich	II2E+3+	G20/G25 - G30/G31	20/25 - 28- 30/37
GB	Vereinigtes Königreich	II2H3+	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
GR	Griechenland	II2H3+ II2H3B/P	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 30/30
HR	Kroatien	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20 - 30/30
HU	Ungarn	I3B/P	G30/G31	30/30
IE	Irland	II2H3+	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
IS	Island	I3B/P	G30/G31	30/30
IT	Italien	II2H3+	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
LT	Litauen	II2H3+ II2H3B/P	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 30/30
LU	Luxemburg	I2E	G20	20
LV	Lettland	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20 - 30/30
MT	Malta	I3B/P	G30/G31	30/30
NL	Niederlande	II2L3B/P	G25 - G30/G31	25 - 30/30
NO	Norwegen	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20 - 30/30
PL	Polen	II2E	G20	20
PT	Portugal	II2H3+	G20 - G30/G31	20 - 28-30/37
RO	Rumänien	II2H3B/P II2E3B/P II2L3B/P	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31 G25 - G30/G31	20 - 30/30 20 - 30/30 25 - 30/30
SE	Schweden	II2H3B/P	G20 - G30/G31	20 - 30/30
SI	Slowenien	II2H3+ II2H3B/P	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 30/30
SK	Slowakien	II2H3+ II2H3B/P	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 50/50
TR	Türkei	II2H3+ II2H3B/P	G20 - G30/G31 G20 - G30/G31	20 - 28-30/37 20 - 30/30

Eingangsdruck

GAS-TYP	Eingangsdruck (mbar)		
	Normal	Minimalwert	Maximalwert
Naturel Gas G20	20	18	25
LPG G30/G31	50	42.5	57.5

Technische Daten

Breite (A)	Tiefe (B)	Höhe (C)	Gaseintritt	Heizleistung	Betriebsgasdruck	Gewicht (kg)	Volumen m ³	Wassereintritt
500	700	850	1/2	15kW	G20= 20 mBar G25= 25 mBar G30/G31= 28-30/37 mbar G30/G31= 50 mbar	46 kg	0.28	1/2"



FEHLERSUCHE

Fehler	Ursache	Lösung
Die Zündflamme zündet nicht.	1- Die Gasleitung ist verstopft. 2- Der Zündbrenner ist blockiert. 3- Der Zündkopf ist blockiert. 4- Die Zünddüse ist verstopft.	1- Prüfen und ersetzen. 2- Prüfen und ersetzen. 3- Prüfen und mit kleiner Stahlbürste reinigen. 4- Prüfen und ersetzen.
Gelbe Zündflamme.	1- Die Lufteinstellung muss eingestellt werden. 2- Verschmutzter Brenner.	1- Prüfen und einstellen. 2- Prüfen und mit kleiner Stahlbürste reinigen.
Der Brenner funktioniert nicht.	1- Das Gasabsperrentil ist defekt.	1- Prüfen und ersetzen.
Die Zündflamme erlischt.	1- Das Thermoelement ist verschmutzt. 2- Das Thermoelement funktioniert nicht. 3- Das Thermoelement ist lose. 4- Der Magnet des Thermoelementes ist beschädigt.	1- Prüfen und mit kleiner Stahlbürste reinigen. 2- Prüfen und ersetzen. 3- Prüfen und ersetzen. 4- Prüfen und ersetzen.

ACHTUNG: Die oben aufgeführten Fälle dienen nur als Referenz und Beispiel. Um derartige oder weitere Probleme zu lösen, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den autorisierten Service. Teilen Sie das Typenschild und die Seriennummer des Geräts dem Hersteller mit. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten muss das Hauptgasventil geschlossen bleiben. Das Gerät muss vor möglichen Brandquellen geschützt werden. Nach der Reparatur oder dem Austausch von Teilen muss eine Dichtheitskontrolle durchgeführt werden. Im Falle einer gefährlichen Situation wenden Sie sich bitte an den autorisierten Service. Das Gerät darf nicht von unbefugten Personen benutzt werden.

GEFAHR: Verwenden Sie niemals eine Flamme, um auf Dichtheit zu prüfen.

WARNUNG: Prüfen Sie nach der Reparatur oder dem Austausch von Teilen immer auf Dichtheit; verwenden Sie dazu Schaumstoff oder ein Gasmessgerät.

ENTSORGUNG

- Das Verpackungsmaterial des Geräts sollte gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgt werden.
- Wenden Sie sich an professionelle Unternehmen.

ACHTUNG!

- Entsorgen Sie das Gerät an einer geeigneten Sammelstelle.